

glauben – leben – denken

Impulse zum Sonntag – und für die Woche
aus dem **Seelsorgeraum Graz-Südwest**



Hosanna! HERR, hilf doch!

Zu Markus 11,1 - 10

Palmsonntag

„Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe!“

Hosanna in der Höhe singen wir auch heute am Palmsonntag. HERR, hilf doch! bedeutet das übersetzt. Und gleichzeitig wird mit dem Zitat aus Psalm 118 der als gesegnet bezeichnet, auf den viele Menschen ihre Hoffnung setzten.

Wir finden uns auf unseren jeweiligen Plätzen zusammen, wo wir üblicherweise unsere Palmbüsche segnen. Doch was wir im Evangelium gehört haben, war keine angekündigte Versammlung, es lässt mich mehr an einen Flashmob denken. So einen Flashmob charakterisiert, dass sich Leute zusammenfinden, die sich nicht kennen und gemeinsam ungewöhnliche Dinge tun. Dazu gehört, dass Menschen ihre Kleider auf den Boden legen, eine Geste beim Empfang eines Königs.

Die Erwartungen der Menschen an Jesus waren wohl groß, Rettung erhofften sie sich und Befreiung. Doch aus den Jubelrufen, mit denen sie ihn freudig willkommen heißen, wird nur Tage später das „Kreuzige ihn“. Jubel und Passion gehören zusammen.

Auch in unserem Leben kennen wir das: himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt. In dieser Spannung leben wir. Wenn wir auf diesen Retter Jesus hoffen, bedeutet das nicht, dass unser Leben sorgenfrei und einfach verläuft. Doch weil er sich in seiner großen Liebe in unsere Dunkelheit hineinbegibt, weil er Schmerz, Tränen und den Tod kennt, sind wir in unseren dunkelsten Stunden nicht alleine.

Begleiten auch wir Jesus in die Karwoche, gehen wir mit ihm! Lassen wir uns ein auf das, was er auf sich genommen hat. So wie Jesus uns nahe ist, wenn wir schwere Zeiten erleben, wenden wir uns den Menschen zu, die heute unsere Solidarität, unser Mitfühlen und Dasein brauchen. Das dürfen wir heute besonders feiern: als Christ*innen sind wir nicht allein, wir sind hineingenommen in den Segen dessen, der uns auch heute befreien möchte. Wagen wir es, öfter ungewöhnliche Dinge zu tun, wenn wir damit zu mehr Liebe in der Welt beitragen!

Einen guten Beginn der Heiligen Woche!

Pastoralreferentin

im Seelsorgeraum Graz-Südwest

elisabeth.fritzl@graz-seckau.at



Seelsorgeraum Graz Südwest

www.seelsorgeraum-graz-suedwest.graz-seckau.at